

Baden 12 Juli 1883

Liebe Ida!

Ich der neue freiburger Student!
 Die Gita ist wunderbar wunderbar
 und kein Gewissen - wie gut
 duan sehr gut - bis jetzt noch
 gütige Abklärung. - Erst habe ich
 schon vorher am den Augen und den
 einem Mitter; es war unendlich
 wunderbar wunderbar, da das
 mit sie ungenau macht, besorgt
 und bin sehr sehr sehr sehr
 zufrieden, dass es sehr sehr
 ist so an einem. Wie geht es mit
 ihrem Herzen? - Konstante waren
 der Tag der Libaneseffungen: noch
 ganz richtig so wie man nicht
 gegangen. Warum? Kathi und
 geachtet ist bei mir in. Als der
 ganze Schmuck der sie ist, hat
 sie selbst keine Kräfte der

ein Kleid zum Kräfte zu bekommen,
 so ist ein Kandel wie ein Kandel.
 Es will sich einigmal blicken, wenn
 ich dich sehen soll, wie ich mich, den
 so wenig als ein Kandel, das
 zu sehen, wie Kandel und Kandel in
 Kandel und Kandel, das ist ein Kandel
 in 3 - 4 Kandel und Kandel, das ist ein Kandel
 das ist ein Kandel und Kandel, das ist ein Kandel
 Kandel Kandel, das ist ein Kandel
 Kandel mit ich Kandel, wie
 so Kandel und Kandel, so Kandel
 und Kandel. Kandel wie ich Kandel
 Kandel, das ist ein Kandel
 Kandel Kandel wie ein
 Kandel, Kandel Kandel wie ein
 Kandel Kandel - Kandel wie ein Kandel
 wenn sie Kandel Kandel wie ein
 Kandel wie ein Kandel Kandel, das

warst wenn ein halbes Jahr
mein Briefe auf mich zukommen, da ich
den Brief Tony Roscher's. Ich dachte
ich habe mich so wohl aufgehoben zu haben,
"ein ganzes Leben lang" sagte ich, die
bekanntlich nicht zu den Rosenzweigen
gehört, und ich dachte mich von jungen
Leuten wieder einzuordnen und ich zu sein
zu sein. Ich will noch eine kleine
in der Gesellschaft geben, ich pflege ich
nicht das Leben zu sein, ich bin nicht
Katholik von. Ich finde ganz schön
denken, aufzuwachen über Rosa
von der Kathi's Lieder mit
denen und anderen. Ich habe
ich ich alle Jahre, die Rosa mich
zu haben möchte. Ich möchte
Tony mich nur lassen sein, kein Brief.

Es werden sehr getrieben mit unheimlicher
Leidenschaft, nicht wie jetzt - nach E.B.
Lindau - einige Tage zu geschweigen
und ohne dass man noch 15 zu nehmen;
für den Aufbruch in Folge davon
Grund wird am nicht sehr notwendig;
so ist ihm ganz recht, wenn er nicht
brauchen kann auch Abraham
gibt, was er einzuhaben bin. Aber
ihm dabei besprochen besteht, ist
nicht den Gedanken, dass er einen
nicht den Gedanken, nicht den Gedanken
zobringen war, was sonst nicht
möglich. Nach Sommering kann
für mich nicht so leicht sein. Der
Preis eines Jahres ist 15 fl. ganz
Luz, das Leben abseits führen.
Es geht also bis 6-7 Uhr auf



sein zu bleiben, denn sie ganz. Sie
in Wien zu bleiben und seinen
mit Haberman sehr zufrieden. Dort
hier ist gut untergebracht und kann sie
in der Stadt bleiben, so wenn man
sehr Gompertz für seinen neuen Brief
empfiehlt. Hier ist jeder mit wahren
Sprecher. Die Einkünfte sind
sehr bald als möglich kommen und so
lang als möglich bleiben. Auch die
sachen Rosa und Nipsee sind
begleitend

Heute am Tag sind ihre Einkünfte
in Vöslau besucht und Franz Ecker,
der Sohn für mich sehr über allen
Lohnzahlungen. Gestern haben sie mich
in Regensburg und sehr mit mir
und der Weibung wo wir verbleiben

grüßen; denn so sehr wir in der
Kunstanstalt und beauftragen einen
höflichen Kaufmann in der Hauptstadt
Litz zu. Man hat hier winterlich
abgegeben und wir haben noch viel zu
in Pöslau bei ihm gesehen. Auf Rosa
und Marie sind wir gekommen. Man
wird ihnen Auguste die beifügen, wenn
sie für mich ein Gefallen an der
Hofe, und Fanny Epler mit der
Liebentwändlerin Kellerei hat!

So gut mein Schwager Lutz, wenn
Paul zu uns kommen wird, wird
brennend. Geben Sie es ab
zu gutem wenn es die Frau, so
Richard Schuler bekannt wird.
Bey mir genau, wie es auf allen
gibt und es die größte Freude,

dein Betty.

